



Verteiler:
Clubs des TTVI
Vorstand TTVI
Kommissionsmitglieder

Buochs, 21.03.2009

Protokoll der 12. TGV TTVI vom 13. März 2009

Datum: Dienstag, 13.03.2009

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Clubrestaurant Sportclub Schindler Ebikon, Perlen

Traktanden

1 Begrüssung

2 Wahl der Stimmenzähler

3 Appell

4 Protokoll der 12. TGV TTVI vom 13.03.2008 in Rothenburg

5 Anträge

5.1 Anträge Sportreglement und Ausführungsbestimmungen TTVI

5.2 Anträge Sportreglement STTV

Antrag 1: Art. 510.11.3: Aufstockung der Aufstiegsrunde 1.Liga/NLC Herren auf 16 Teilnehmer (bisher 8)

Antrag 2: Art. 53.3.3 / 540.1ff: Aufstockung der Finalrunde Nachwuchs-MM auf 12 Teilnehmer (bisher 8)

Antrag 3: Art. 32.5: Änderungen Teilnahmebedingungen Nationale Nachwuchs Einzelmeisterschaften)

Antrag 4: Vorverlegung der Frist für Rückzüge, freiwillige Abstiege und Aufstiegsverzichte

Antrag 5: Art. 38.3/38.4 Lockerung der Bestimmungen für Serien an regionalen und interreg. Turnieren

6 Geschäfte DV STT vom 29.03.2008

Traktandum 2: Finanzen

Traktandum 3: Genehmigung der Statutenänderungen

Antrag 1: Art. 2.5 Vorverlegung der Frist für Club-Mutationen

Traktandum 5: Beschlussfassung über weitere Anträge

Traktandum 6: Ersatzwahl Präsident und Finanzchef STT

7 Vollmachtserteilung an die TTVI-Delegierten zur DV STT.

8 Diverses

TTVI-Einzelmeisterschaften der Senioren

Spieltermine MM Senioren

Nachfolge TK Präsident

DV TTVI vom 19.06.2009

Anwesend: 19 Clubs
Amédéo Wermelinger (AW) Präsident TTVI
Theo Huber (TH) TK TTVI
Michael Frass (MF) NAKO TTVI
Marlis Joller (MJ) Sekretariat TTVI

Entschuldigt: Martin Bühlmann Info TTVI
Reto Moor Finanzchef TTVI

1 Begrüssung

Der TK-Präsident Theo Huber begrüsst alle Anwesenden zur 13. TGV des TTVI. Speziell wird der TTVI- und STTV-Präsident Amédéo Wermelinger begrüsst.

Die Einladung zur TGV wurde pünktlich 3 Wochen vor dem Versammlungstermin zugestellt.

Am 27.01.2009 ist der aktive Spieler Harald Lotzing vom TTC Sarnen unerwartet aus dem Leben geschieden. Wir behalten Harald in ehrender und dankbarer Erinnerung. Dazu wird eine Schweigeminute abgehalten.

2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Marcel Studerus und Renè Trochsler vorgeschlagen, und von der Versammlung einstimmig gewählt.

3 Appell

Bei vollzähliger Vertretung wären 53 Stimmen zu vergeben. Wegen Abwesenheiten beträgt das Total, der anwesenden Stimmen 50. Für das absolute Mehr werden somit 26 Stimmen benötigt.

Für das Eintreten auf nicht fristgerecht eingereichte Anträge z.H. TGV TTVI bedarf es ein 2/3-Mehr. Dazu wären 33 Stimmen notwendig.

Für Geschäft der DV STT können nur jene Clubs befinden, welche Ihre Stimmen durch den TTVI vertreten lassen. Folgende Clubs nehmen an der DV STT Ihre Stimmvertretung selber wahr und somit für die Traktanden 5.2, 6 und 7 nicht Stimmberechtigt:

Alle anwesenden Clubs sind stimmberechtigt.

4 Protokoll der 12. TGV TTVI vom 13.03.2008 in Rothenburg

Das Protokoll der 12. TGV TTVI vom 13.03.2007 wurde den Clubs zugestellt. Es wird nicht gewünscht, dass dieses vorgelesen wird.

Einwand Italia Sarnen, die an der letzten DV als Abwesend aufgeführt wurden. Die Busse wird gestrichen.

5 Anträge

5.1 Anträge Sportreglement und Ausführungsbestimmungen TTVI

Es sind keine ordentlichen Anträge betreffend Sportreglement und Ausführungsbestimmung TTVI eingegangen. Auch zur Versammlung wurden keine Anträge eingebracht.

5.2 Anträge Sportreglement STT

Antrag 1: Art. 510.11.3: Aufstockung der Aufstiegsrunde 1.Liga/NLC Herren auf 16 Teilnehmer (bisher 8)

Originalantrag:

- Aus jedem RV sind zwei ~~ist eine~~ Mannschaften zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechtigt
- Es wird in drei ~~einer Gruppe in einer einfachen~~ Runden gespielt:
In der ersten Runde wird in vier Gruppen gespielt (A-D). Die Mannschaften werden gemäss Stärke in die Gruppen gelost, wobei nicht zwei Mannschaften aus dem gleichen RV in der gleichen Gruppe sein dürfen. Die ersten beiden Mannschaften pro Gruppe qualifizieren sich für die zweite Runde.
In der zweiten Runde wird in zwei Gruppen gespielt: Gruppe 1 mit den Siegern der Gruppen A und D, sowie den Zweiten der Gruppen B und C; Gruppe 2 mit den Siegern der Gruppen B und C, sowie den Zweiten der Gruppen A und D.
In der dritten Runde spielen die Sieger der Gruppen 1 und 2 um die Schlussränge 1 und 2, die Zweiten um die Schlussränge 3 und 4 etc.
- Die ersten vier Mannschaften der Schlussrangliste steigen in die NLC auf

Zusatzantrag NL-Vorstand:

a) Modus

Der vorgeschlagene Modus macht nur Sinn, sofern mindest 12 Teams teilnehmen. Ergänzend soll der Modus für weniger Teilnehmer definiert werden:

- Bei 16, 15, 14 13 oder 12 teilnehmenden Mannschaften: Es wird in drei Runden gespielt:...
- Bei 11, 10 oder 9 teilnehmenden Mannschaften wird in zwei Runden gespielt: In der ersten Runde wird in zwei Gruppen (A, B) gespielt. Die Mannschaften werden gemäss Stärke in die Gruppen gelost, wobei nicht zwei Mannschaften aus dem gleichen RV in der gleichen Gruppe sein dürfen. In der zweiten Runde spielen die Sieger der Gruppe A und B um die Schlussränge 1 und 2, die Zweiten um die Schlussränge 3 und 4 etc.
- Bei 8 oder weniger Mannschaften wird in einer Gruppe in einer einfachen Runde gespielt.
- Die vier ersten..."

b) Ausweitung auch auf die Aufstiegsrunde der Damen

Sinn gemäss soll der Antrag auch für die Aufstiegsrunde der Damen eingeführt werden.

Auch die Alterskategorie U11 soll ergänzt werden.

Abstimmungsempfehlung:

Der VS TTVI gibt keine Empfehlung ab.

Abstimmungsergebnis:

Originalantrag: 0 Ja 44 Nein 6 Enthaltungen

Antrag 2: Art. 53.3.3 / 540.1ff: Aufstockung der Finalrunde Nachwuchs-MM auf 12 Teilnehmer (bisher 8)

Originalantrag:

540.1.1: An der Nationalen Finalrunde können höchstens 12 Mannschaften pro Nachwuchsserie teilnehmen. 8 Plätze sind für die Regionalmeister der RV reserviert. Sind diese nicht gemeldet, werden sie nicht ersetzt.

Die RV können ausserdem zusätzliche Mannschaften melden. Die 4 restlichen Plätze für die Finalrunde sind für jene 4 zusätzlichen Mannschaften reserviert, bei denen die Summe der Klassierungszahlen der Spieler am höchsten ist.

540.1.2: Unter diesem Artikel wird der Austragungsmodus der erhöhten Anzahl von Mannschaften angepasst.

Abstimmungsempfehlung:

Der VS TTVI empfiehlt Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Originalantrag: 0 Ja 44 Nein 6 Enthaltungen

Antrag 3: Art. 32.5: Änderungen Teilnahmebedingungen Nationale Nachwuchs Einzelmeisterschaften)

Originalantrag:

Die Meisterschaft Es gelten folgende minimale Klassierungsbeschränkungen: ~~Serien~~ U11 und U13 Mädchen: keine, U13 Knaben: ~~D2~~, ~~Serien~~ U15: ~~ab~~ D3, ~~Serien~~ U18: ~~ab~~ D5. Ungeachtet ihrer Klassierung sind die Teilnehmer der Finalrunde des nationalen Nachwuchs Ranglistenturniers qualifiziert.

Abstimmungsempfehlung:

Der VS TTVI gibt keine Empfehlung ab.

Abstimmungsergebnis:

Originalantrag: 2 Ja 39 Nein 9 Enthaltungen

Antrag 4: Vorverlegung der Frist für Rückzüge, freiwillige Abstiege und Aufstiegsverzichte

Originalantrag:

Mit dem Antrag möchte bewirkt werden, dass unmittelbar vor der Austragung von Aufstiegsentscheidungsspielen/ runden der NL und zur NL bekannt ist, wie viel Mannschaften aufsteigen können und an solchen Spielen auch nur Mannschaften teilnehmen, welche Aufsteigen wollen.

Der Stichtag ist der 15.April (Bisher 30.April). Die Aufstiegsentscheidungsspiele/runden werden erst danach durchgeführt.

Dem Antrag liegen Änderungen von diversen Art. unter SpR STT 50 zu Grunde. Es wird gemeinsam über alle Art. abgestimmt.

Abstimmungsempfehlung:

Der VS TTVI gibt keine Empfehlung ab.

Abstimmungsergebnis:

Originalantrag alle Art.: 8 Ja 26 Nein 16 Enthaltungen

Antrag 5: Art. 38.3/38.4 Lockerung der Bestimmungen für Serien an regionalen und interreg. Turnieren

Originalantrag:

Art. 38.3.1 Interregionale Turniere: Neu sollen auch Spieler mit A-Klassierungen teilnehmen können. Im Weiteren sollen die Serien durch den Veranstalter frei gewählt werden.

Art. 38.3.2 / 38.4.2: Es muss nicht mehr zwingend in den Serien A/B/C/D/E gespielt werden. Es könnten so auch Kategorien wie z.B. C6/D5 gespielt werden.

Abstimmungsempfehlung:

Der VS TTVI empfiehlt, diesen Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Originalantrag nur Art. 38.3.1: 9 Ja 25 Nein 16 Enthaltungen

Originalantrag nur Art. 38.3.2/38.4.2: 10 Ja 40 Nein 0 Enthaltungen

6 Geschäfte DV STT vom 29.03.2009

Traktandum 2: Finanzen

Die Erhöhung der Saisonbeiträge und das Jahresbudget werden von AW erläutert.

Abstimmung:

Festsetzung der Saisonbeiträge (Erhöhung): 50 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Genehmigung des Jahresbudget 2008/09: 48 Ja 2 Nein 0 Enthaltungen

Keine Gegenanträge

Traktandum 3: Genehmigung der Statutenänderungen

Antrag 1: Art. 2.5 Vorverlegung der Frist für Club-Mutationen

Originalantrag:

Die Frist für Gesuche um Aufnahme, Fusion und Austritt von Clubs sind bis zum 15.April einzureichen (alt 30. April).

Abstimmung:

Originalantrag: 38 Ja 9 Nein 2 Enthaltungen

Traktandum 5: Beschlussfassung über weitere Anträge

Statutenänderung:

Die RV sollen in Zukunft an der DV STT stimmberechtigt sein.

Originalantrag: 50 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Traktandum 6: Ersatzwahl Präsident und Finanzchef STT

AW erläutert die folgenden Wahlen, und schlägt diese Personen für das jeweilige Amt vor:

Präsident STT: Yves Odobert 50 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Finanzchef STT: Christian Müller: 50 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

7 Vollmachtserteilung an die TTVI-Delegierten zur DV STT.

Der TTVI wird von Marlis Joller und Theo Huber an der DV des STTV vertreten. Die Delegierten werden die Anzahl der dem TTVI zustehenden Stimmen entsprechend der Abstimmungsergebnisse an der TGV des TTVI vertreten. Je nach Verlauf der Verhandlungen ist es jedoch möglich, dass die Delegierten situativ entscheiden müssen. Dafür benötigen die Delegierten von der Versammlung eine Vollmachtserteilung.

Abstimmung :

Vollmachtserteilung: 50 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

8 Diverses

TTVI-Einzelmeisterschaften der Senioren

Der Anmeldeschluss ist der Freitag der 13.03.2009! Da Jan Hänli im WK ist können keine Nachmeldungen entgegengenommen werden!

Spieltermine MM Senioren

Die Runden der MM Senioren wurden bisher so Terminiert, dass keine Überschneidung mit der MM Elite entstehen. Dadurch mussten die Runden teilweise auf Wochen angesetzt werden in welchen in gewissen Kantonen Schulferien waren.

Um dies zu vermeiden, müssten die Spielwochen mit denen der MM Elite zusammengelegt werden. Dadurch können aber für einzelne Spieler überschneiden.

Es wird abgestimmt, ob die Spielwochen wie bisher angesetzt werden sollen oder ob diese mit denen der MM Elite zusammengelegt werden.

Abstimmung :

Status Quo 50 Ja

Zusammen mit MM Elite 0 Ja

Enthaltungen 0

Nachfolge TK Präsident

Theo Huber wird zurücktreten. Ein Nachfolger wird dringend gesucht

DV TTVI vom 19.06.2009

Die DV TTVI findet am 19.06.2009 in Buochs statt.

Zum Schluss dankt der Versammlungsleiter den anwesenden Clubvertreter für das Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ende der Versammlung: 22.15 Uhr

Protokollführerin

Marlis Joller, Sekretariat TTVI